

Dem (Ahltener) Alltag(sort) Glücksgefühle abgewinnen

Lesung für den Verein „Lebendiges Ahlten“ im Malerbetrieb Meyer

AHLTEN (r/kl). Trotz des noch einmal schönsten Biergartenwetters fanden sich bei der jüngsten Ahltener Veranstaltung von „Lesen an ungewöhnlichen Orten“ etwa 30 Gäste ein, die der Lesung von Ulrike Meyer lauschen und nebenbei auch etwas über den in der Raiffeisenstraße ansässigen Malereibetrieb erfahren wollten.

Aber Meyers hatten flexibel reagiert und kurzerhand alle aufzutreibenden Stühle und Bänke nach draußen geschafft, so dass die meist weiblichen Zuhörer auf die angenehme, noch spätsommerliche Luft nicht verzichten mussten.

Nach einer Vorstellung des Familienbetriebs durch Wilfried und Junior Martin Meyer las Ulrike Meyer ausgewählte Passagen aus dem Buch der französischen Autorin Rosalie Tavernier.



Genießen mit allen Sinnen: Zur spontan auf das Freigelände des Malereibetriebes verlegten Lesung von Ulrike Meyer (hinten, links) gab es kühle Getränke von Ehemann Wilfried.

Foto: Lebendiges Ahlten/Günter Friedrich

Das Buch gibt Anregungen, wie man auf einfache, aber effektive Art und Weise dem Alltag unzählige Glücksmomente abgewinnen kann. An Tagen, wo nichts klappen will oder in Zeiten, wo man alles grau in grau sieht: beim

Schmökern geht einem mehr als einmal der Gedanke durch den Kopf „ja, warum eigentlich nicht . . .?“ Das fanden offenbar auch viele Zuhörerinnen, denn etliche Exemplare des Buchs wurden mit nach Hause getragen.



Marktspiegel 19.10.2016